



Nachrichten Sektion Stuttgart

DES DEUTSCHEN U. OESTERREICHISCHEN ALPEN-VEREINS E.V.

Schriftleitung: Theo Schnackig, Stuttgart 13, Lehmgrubenstr. 25 — Anzeigenannahme und Druck: Wörner-Buchdruck, Stuttgart-S
Tübingerfr. 85, Ruf 72165 — D. A. 1200 — Verlag: Sektion Stuttgart des Deutschen und Österr. Alpenvereins E.V. Stuttgart.
Geschäftsstelle: Langenstr. 4B (Bürgermuseum) Tel. 23578. Geschäftsstunden Dienstag u. Freitag 17-20 Uhr. Postcheck Stuttg. 252 02

9. Jahrgang

Nr. 3

Mai 1935

Veranstaltungen

9./10. Juni: Zweitägige Pfingstwanderung auf die Keutlinger- und Zollernalb.

1. Tag: Fahrt nach Gönningen — Roßberg — Bollberg — Kornbühl — Dreifürstenstein — Jungingen. Uebernachten, Marschzeit: 7 $\frac{1}{2}$ Stunden.

2. Tag: Himberg — Trauf — Raichberg (Nägelehaus) — Zellerhorn — Hohenzollern — Hechingen. Marschzeit: 5 Stunden Führer: Wagner.

Um die Quartierfrage regeln zu können, wird gebeten, Anmeldungen zu dieser Wanderung bis spätestens **Dienstag, 4. Juni** auf der Geschäftsstelle abzugeben.

Freitag, 14. Juni: Monatsversammlung.

Wander-Kleidung

Sportanzüge, Trachtenjoppen, Wanderhosen, Wettermäntel,

Wanderstiefel, Sportstrümpfe, Sporthemden,

Hüte, Mützen, Rucksäcke usw.

in großer Auswahl zu bekannt niederen Preisen.

E. Breuninger AG.

Unsere Schiabteilung ladet die Sektionsmitglieder zu einem geselligen Zusammensein im Klubhaus auf dem Platz des kaufm. Vereins in Degerloch ein. Verraten sei, daß ein paar Ziehorgler kommen werden und das Bier billig und gut ist.

Samstag, 29. Juni: Sonnwendfeier auf dem Glemseck.

Sonntag, 7. Juli: Kletterschule im Battert.

Wanderung für Nichtkletternde um Baden-Baden. Führer: Weber. Frühzeitige Anmeldung auf der Geschäftsstelle ist erwünscht, damit die nötige Anzahl Omnibusse sichergestellt werden kann.

Juli/August: Führungstouren ins Hochgebirge und in den Schwarzwald.

1. Südwestliche Silvretta.

Aufstieg von Klosters zum Vereinaberghaus, das Alpenvereinsmitgliedern Ermäßigung bietet. Von dort Hochtouren auf Flüela-Weißhorn, Großes Plattenhorn und Piz Linard, den höchsten Silvrettaberg. Uebergang über die Mittagsplatte, von wo aus die Fliana bestiegen werden kann, zum Silvrettahaus. Ueberschreitung Silvrettahorn—Schneeglocke. Abstieg über die Tälispitze nach Klosters. Für diese Fahrt ist ein deutscher Reisepaß erforderlich.

2. Südlicher Schwarzwald.

Schramberg—Gedächtnishaus—Triberg—Wasserfälle—Stöcklewaldturm—Furtwangen—Kalte Herberge—Turner—Weißstannenhöhe—Titisee—Bärental—Feldberg—Todtnau—Belchen—Schauinsland—Freiburg—Fahrt nach Hirschsprung—Hirschsprungfels—Ravenaschlucht—Höllsteig—Titisee—Neustadt—Furtwangen—St. Georgen.

Genauer Zeitpunkt und Führer der beiden Touren werden noch rechtzeitig bekanntgegeben.

Etwas vom Dietwesen

von Dietwart Willi Bözner

Immer wieder trifft man auf die Meinung, daß das Dietwesen als eine Einrichtung gewertet wird, die, erst erfunden, nur dazu da sei, um die Vereine zu belasten, um vielleicht diesem oder jenem ein neues Amt zu schaffen. Diese Meinung ist ein Irrtum. Das Dietwesen will, mit einem Satz kurz gesagt, den Zweck erfüllen: Die Herzen unserer Vereinsangehörigen aufschließen für die schwere, gewaltige Arbeit unseres Führers.

Das Wort Dietwesen ist gut zu übersetzen. Die Silbe „Diet“ bedeutet „Volk“. Man findet sie noch recht häufig in unseren Namen, z.B. „Dietrich“—Volkskönig—, „Dietmar“—der Volksberühmte—. So sagt also schon die Auslegung



Wandern *ist schön und gesund*

Die richtige Ausrüstung und Bekleidung vom

Sport-Haug im Marstall, Stuttgart-N, Königstr. 1

Fernruf 253 28

des Wortes Dietwesen, daß es sich einzig und allein mit dem Wesen des Volkes beschäftigt. Das Volk ist nicht irgend ein Stand, eine mehr oder weniger geachtete Gruppe von Menschen, sondern eine Lebensgemeinschaft. Das Dietwesen will Verständnis erreichen für die großen geschichtlichen Zusammenhänge, die es immer verhinderten, daß die deutsche Nation nicht schon vor Jahrhunderten zu einem deutschen Volke zusammengewachsen ist. Das Dietwesen soll eintreten für die Pflege der alten Heimatbräuche und das Wissen um die engere Heimat. Volkstumarbeit im besten Sinne will das Dietwesen leisten. Und noch eines soll das Dietwesen erreichen. In das Herz aller, die zu uns gehören, soll der Stolz gepflanzt werden:

Ich bin ein Deutscher und bekenne mich dazu.

Wer leitet nun das Dietwesen in den Vereinen. Recht oft wird diese Frage erörtert. Viele glauben, der Dietwart müsse einige Semester die Hochschule besucht haben. Das ist nicht so. Es hängt nicht ab von Werdegang, Beruf, Schulbildung, sozialer Stellung, Titel, Würden usw., sondern einzig und allein von seiner inneren Einstellung gegenüber dem neuen Reiche. Der Dietwart soll Nationalsozialist in wahrstem Sinne des Wortes sein. Das heißt nicht, daß er Mitglied der NSDAP sein soll, aber Nationalsozialist in der Erkenntnis der wunderbaren Gedanken und Ziele unseres Führers. Er muß sich bekennen für die nationalsozialistische Staatsidee, bereit sein, sich freudig für Führer und Volkstum zu opfern. Wir alle, die wir heute, durchglüht von der Liebe zu unserem wieder auferstandenen deutschen Vaterland, aus tiefster Verehrung zu unserem Führer Adolf Hitler aufschauen, wir wissen, daß die Wahl der Person des Dietwarts und seine Aufgabe kein großes Hindernis mehr ist.

Groß bleibt jedoch das Arbeitsgebiet, das das Dietwesen erfordert. Wir brauchen Jahre dazu um diese Arbeit zu bewältigen, immer neue Aufgaben treten heran, denn ewig sprudelt der Quell deutschen Volkstums. Langsam aber sicher wollen wir beginnen. Selbstverständlich ist hier nur eng gedrängt auf das Dietwesen hingewiesen. Ueber die nähere Arbeit ein andermal.

**WEST OST
SÜD NORD**



WELT-SPORTHaus SCHUSTER, MÜNCHEN 2 M, ROSENSTRASSE 6

Die ASMü-Erzeugnisse sind höchst preiswert. Ihr Versand erfolgt in die ganze Welt!

— überall **ASMü = Sport**.. Das ist Sport, der Freude und Erfolg verbürgt. Denn die ASMü-Waren sind ideales Rüstzeug für jeden Sport; sie sind tadellos, vielfach erprobt und nicht teuer. Besonders auch die ASMü-Sportbekleidung wird sehr gerühmt. Studieren Sie, weil es Ihr Vorteil ist, den 64seitigen und schön bebilderten Sommerkatalog; der ist ein wertvoller Ratgeber. Sie erhalten ihn gern kostenlos und unverbindlich vom

Winterschlußfeier der SSS

Schon der Spaziergang durch den dämmernden Wald zum Schützenhaus im Feuerbacher Tal mußte die Erschienenen in eine besondere Stimmung versetzt haben. Alles war froher Laune und lachte übers ganze Gesicht; die Burschen fühlten sich in der „Laderhofn“ so richtig drin drin und blinzelten immer wieder nach den

Dirndl, die die Röcke verwegen schwenkten und so froh durch den Mai walzten. Daher war es kein Wunder, daß das dreifach donnernde Schi-Heil, das der Vorsitzende der SSS., Wilhelm Holderrieth, nach der Preisverteilung auf die siegreichen Wettläufer ausbrachte, auch wirklich donnerte. Der Vereinsmeister 1934/35, Arthur Kraus, wurde mit dem silbernen Schi ausgezeichnet und abermals durften die Schirgler ihrer Lust in einem Schi-Heil Ausdruck verleihen. Dann spielten die Ziehorgler zum Tanz auf, lebendig wurde es im Saal. Drunterhinein zeigten die Schuhplattler ihre Fertigkeit oder sang einer ein paar ulkige Gstanzl. Ueberhaupt wurde es immer zünftiger, schritthaltend mit dem steigenden Konsum der Humpen. Aber allmählich bröckelten die Uelteren doch ab, auch die Jungen schlüpfen dann heim durch den nächtlichen Wald, kleine und kleinste Trüppchen, dabei schlüpfen sie aneinander hin, als hätten die rauhen Schileut alle Wärme im langen Winter verloren. Vielleicht kam es aber auch daher, daß zwei Spuren während des Winters zu oft am selben Hang zusammengekommen waren.

Einsendeschluß für die nächste Nummer der Sektionsnachrichten ist der 6. Juli 35



muß ja immer einer beim Ausflug sein. Wenn schon, dann wenigstens nicht mit so einem gewöhnl. Feld-, Wald- u. Wiesenrucksack, sondern mit einem richtigen Rucksack von uns.

für Damen	2.90	4.95
für Herren	3.90	5.90
Gebirgsrucksack	6.80	8.80
Traggestell-Rucksack	11.80	15.75



Also vor Pfingsten zum

Breitmeyer

Büchsenstraße 12-14

Wilhelm Locher

Gartenbau
Binderei
Dekorationen
Gartenpflege

Filderstraße 3B Fernruf 714 56

HANS DAST

MALERMEISTER

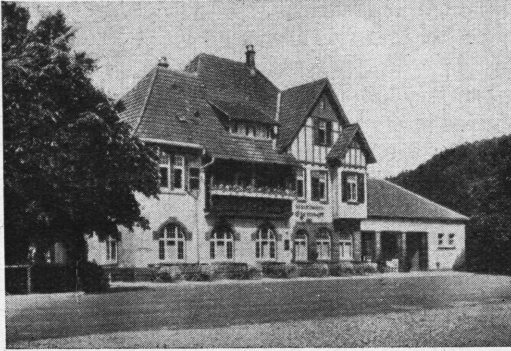


MALEREI
ANSTRICH
LACKIERUNGEN
SCHRIFTEN

Johannesstraße 96 . Fernruf 224 61

Wir brauchen die Berge, um an ihnen erweisen zu können, daß wir noch und immer willens und fähig sind, Tiefen zu bestiegen und Höhen zu erkämpfen.

KURHAUS GLEMSECK



Inhaber: Friedrich Scheylt

Fernsprecher Leonberg 334

Übungen mit Karte und Kompaß

Die Jungmannschaft ist kein Verein von Sportkletterern, sondern eine Gemeinschaft, die sich zur Aufgabe macht, tüchtige Bergsteiger heranzubilden. Dazu dienen auch Übungen mit Karte und Bußsole.

Unser Sektionsmitglied, Herr Döderlein, eine Kapazität auf diesem Gebiet, hatte sich wiederum bereitwilligst zur Verfügung gestellt, Theorie und Praxis der Orientierung im Gelände zu lehren. Dafür nochmals herzlichen Dank. Wie in der Schule, nur aufmerksamer als dort, saßen die Jungmänner um die Wandtafel herum, während Herr Döderlein von Deklination und geographischem Nordpol sprach, Kroki an die Wandtafel zeichnete und dazwischen Erlebnisse mit der Bußsole im Hochgebirge erzählte.

Am Sonntag, 12. Mai mußten wir dann selbst ran. Von Heselach aus erreichten wir auf zum Kartenlesen wie geschaffenen Umwegen den „Himmel“. Mit Hilfe der Bußsole mußte der Standpunkt auf der Karte gefunden werden. Dann ging es quer durch den Wald auf ein unsichtbares Ziel zu. Später wurde diese Aufgabe noch erschwert, als angenommene Hindernisse umgangen werden mußten. Am Katzenbacher See betätigten wir uns schließlich als Geometer, indem wir die Länge des Sees bestimmten. So fuhrwerkten wir mit Karte und Kompaß, Millimeterpapier und Lineal in der Gegend herum, „pinselten“ mitunter einen Zielpunkt an oder stiefelten stur geradeauschauend und Schritte zählend durch die Landschaft. Gegen Abend endlich, als die eine oder andere Stirne sich kraus zog ob des vielen Denkens, visierten wir das Waldhorn in Rohr an, wo wir die zünftige Kompaßübung ebenso zünftig beschlossen.

Sämtliche **Artikel für Kletter- und Bergsport**

Seile, Kletterschuhe (auch Anfertigung nach Mass) Mauerhaken, Hämmer, Karabiner, Biwak-Säcke. Spezialität: Besohlen von Kletterschuhen

Reparaturen sämtlicher Artikel

E. Schweickhardt Stuttgart-S, Torstrasse 1, beim Wilhelmsplatz

Jungmannschaft



Freitag, 7. Juni 20 Uhr im Bürgermuseum: Singabend

Freitag, 21. Juni 20 Uhr im Bürgermuseum: Berichte über die zu Pfingsten ausgeführten Bergfahrten.

Sonntag, 23. Juni: Kletterübungen im Battert, Abfahrt wird noch bekanntgegeben.

Samstag, 29. Juni: Beteiligung an der Sommwendfeier der Sektion.

Freitag, 5. Juli 20 Uhr im Bürgermuseum: Heimabend

Sonntag, 7. Juli: Kletterübungen im Battert mit der Sektion.

Sonntag, 14. Juli: Kletterübungen bei Blaubeuren, näheres wird noch bekannt gegeben.

Freitag, 19. Juli 20 Uhr im Bürgermuseum, Vortrag: „Die Bergkrankheit“

Änderungen vorbehalten. Jeder Jungmann und Anwärter ist verpflichtet, an den Zusammenkünften der Abteilung zu erscheinen.

Alle Lichtbildner der Jungmannschaft werden gebeten, gute Lichtbilder von Touren für das Tourenalbum zur Verfügung zu stellen.

Jugendgruppe

Heimabende: 19.30 bis 21 Uhr im Lesezimmer des Bürgermuseums.

Freitag, 14. Juni: Liederabend

Freitag, 28. Juni: Ausrüstung des Jungbergsteigers

Freitag, 12. Juli: Heimkino: „Alpines Jugendwandern“

Freitag, 26. Juli: Gefahren der Alpen

Wanderungen: Sonntag, 2. Juni: Jugendpflegefahrt ins Würmalpinum (größter Alpenpflanzgarten Süddeutschlands)

An Pfingsten wegen Jugendführerkurs keine Ausfahrt.

Sonntag, 30. Juni: Bergmarchmäßige Wanderung auf die Alb

Sonntag, 14. Juli: Bergmarchmäßige Wanderung in den Schwarzwald

Sonntag, 21. Juli: Bergmarchmäßige Wanderung zu den „Fellengärten“

Samstag, 27. Juli bis 5. August: Einführungsbergfahrt in die Schliersee- und Tegernsee Berge.

Feine Maßschneiderei **Georg Braungart**

STUTTGART HOLZSTRASSE 18

KÖNIGSHOF

FAMILIE ALBERT SEEGER
RESTAURANT



STUTTGART-KÖNIGSTR.18
KONZERTCAFÉ

VOGEL

Spezialgeschäft für Eislauf-, Ski- und Wanderstiefel
Reparaturen . Fachmännische Beratung
Stuttgart-W . Silberburgstraße 161 (nächst Augustenstraße)

Ein neuer **Springenschmid:**

Da lacht Tirol! Geschichten aus dem Tiroler
Volksleben. Kart. RM 2.80, Leinen RM 4.-

Richard Kaufmann

Buchhandlung und Antiquariat
Inh. W. Messerschmidt & C. Hosp
Stuttgart-N Schloßstraße 37 Fernruf 229 05

Karten und Führer für Ihre Bergfahrt!

Silberburg

Wir empfehlen unsere Säle und
Nebenräume zur Abhaltung von
Festlichkeiten jeder Art.

Schöner, ruhiger Wirtschaftsgarten.
Abends Konzerte bei freiem Eintritt.

Mittag-Essen von 70 Pfennig an
gut und reichlich.

Reinhold & Spohn

Hotel und Restaurant **Bürgermuseum**

KÖNIG VON WÜRTTEMBERG

**Ecke Kronprinz-
und Langestraße**

Neuer Inhaber: **German Grüner**

Die SSS während der Sommermonate Mai-September 1935



Jeden Freitag abend von 5-8 Uhr:

Zusammenkunft auf dem Platz des Kaufm. Vereins in Degerloch zu Sport und
Spiel, wie Leichtathletik, Waldlauf und Faustball.

Vorbereitung und Abnahme der Übungen für das Deutsche Reichsportabzeichen.
Für männliche und weibliche Mitglieder gemeinsam.

Jeden Freitag abend ab 9 Uhr:

Zusammenkunft am Stammtisch im Königshof im hinteren Wirtschaftsraum oder
bei schönem Wetter im Garten.

Teilnahme an den Veranstaltungen der Sektion. Die Termine bitte ich den Mitteilungen
der Sektion zu entnehmen. Bei außerprogrammmäßigen Veranstaltungen der SSS
werden die Mitglieder durch Postkarte verständigt.

Gymnastik wie feither in der Turnhalle der Städt. Handelsschule, Ecke Rotebühl- und Hafens-
bergstraße für weibliche Teilnehmer von 6.30 bis 7.30 Uhr
für männliche Teilnehmer von 7.30 bis 8.30 Uhr

Ich bitte um rege Beteiligung an unseren Sommerveranstaltungen.

Ski Heil! Holdberrieth

Leben lehren die Berge, weil sie zum Kampfe rufen
und der Wille zum Leben, Wille zum Kampfe sein muß.



SONNENWEND

AUF DEM GLEMSECK
VON DEM STEINSECK



SEKTION STUTTGART D.OE.A.V.



Es wird bekannt gemacht:

Am Samstag, den 29. Juni 1935 von 20 Uhr an is die

Sonnwendfeier

auf dem Glemseck

In döm Program is vorg'fehn:

Jodlerlieder vom Lercherl vom Rotenberg

Schuahplattler

Kletterbaum mit rote, schwarze und Schink'nwürscht

Fackelzug und a Mordstrummfeuerwerk

Mondscheinpromenade, an Scheiterhaufen, Tanz u. a. m.

Alle Sektioner wern erwartet, dō Madl im Derndl,
dō Buam in dr kurz'n Wichs, von dō

Mander vom Festausschuß

Fahrgelegenheit: mit Autobus von 18.45 an, ab Alter Postplatz jede
Viertelstunde, letzter Wagen um 20.15 Uhr, Preis für jede Fahrt RM -.50

Eintritt nur für Sektionsmitglieder und deren Angehörige

Die Mitgliedskarte ist am Eingang vorzuzeigen.

Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Buchbesprechungen

Der Mensch am Berg. Von der Freude, dem Kampf und der Kameradschaft der Bergsteiger. Ein Bildbericht von Dr. Hans Franz, mit Worten von Kurt Maix. Großoktav, 148 Seiten Text mit 140 Abbildungen. In Ganzleinenband RM 4.80 Verlag J. Bruckmann AG., München.

Es gibt viele Bergbücher mit den herrlichsten Lichtbildern, die vor den Augen der Leser die ganze Pracht der Hochgebirgswelt erstehen lassen. Die meisten dieser Fotografien zeigen die alpine Landschaft. Darunter sind wohl auch einige zusammenhanglose Kletterbilder, doch immer bleibt der Berg das Primäre und der Bergsteiger selbst tritt in den Hintergrund. In diesem Buch nun ist der Mensch am Berg das Wesentliche, der Berg an sich gibt nur den gewaltigen Rahmen zu dem Tun des Bergsteigers.

Der Bergsteiger. Herausgegeben vom D. Oe. A. V. Verlag F. Bruckmann A. G. München. Einzelheft RM 1.20, Vierteljahresbezug RM 3.30

Von herrlichen Frühjahrskifahrten bringt das Märzheft fesselnde, reich bebilderte Aufsätze: Rudolf Peters schildert die Erststeigung der Schlüsselkarlspitze über die schwierige Südostwandroute, während H. Lauper über schwierige Fahrten in den Westalpen berichtet. Zwei Beiträge „Älte Winkel und Höfe“ und „Berg- und Hüttenabende“ beschließen das sonst noch manches Interessante enthaltende Heft.

Das Aprilheft derselben Zeitschrift enthält eine Schilderung der ersten vollständigen Begehung des Pétéretgrates des Mont Blanc von Adolf Göttner. Eine Abhandlung über die Prüfung von Bergseilen (von Hans Schwarz) wird zu Beginn der Kletterzeit manchen veranlassen, sein Seil nachzusehen. Rudolf Hannich berichtet über bemerkenswerte Leistungen der Träger in den Alpen. Dies ist nur ein kleiner Ausschnitt aus dem vielseitigen Inhalt des „Bergsteigers“, dem auch immer die „Mitteilungen des Fachamts Bergsteigen“ beigegeben sind. Probehefte durch die Buchhandlungen oder den Verlag F. Bruckmann AG. München 2 NW.

Ap die Sportfreunde in aller Welt ganz gleich, ob sie Berge besteigen, Wandern, Paddeln, Baden, Tennis spielen, Auto- oder Motorsport treiben, ihren Körper leichtathletisch oder durch Turnen stählen, wendet sich ein hervorragend schönes, best ausgestattetes Werk der Beratung und Belehrung für jeden Sport. Unter Bezug auf diese Zeitschrift können auch Sie mit einer Postkarte an das Weltverandhaus Sport-Schuster München 2 M Rosenstraße 6 in den Besitz dieses überaus wertvollen Sport-Ratgebers gelangen.

Der Gesamtauflage liegt ein Prospekt der Firma Sporthaus Entree, Stuttgart bei, auf den wir besonders hinweisen.

Erstklassig, preiswert und schön

Hauser-Möbel

Über 50 Musterzimmer

Fabrik Reinsburgstraße 30

Verkaufsstelle Königstraße 33

Haus Englisch, Neue Brücke

Hohenstaufen 684 m

Gasthaus-Pension Lamm . Inhaber Georg Rau, Sektionsmitglied
schöne Fremdenzimmer, Bad, Saal, Nebenzimmer, gute Küche, reine Weine
prima Biere. Beste Wintersportmöglichkeiten . Fernsprecher Nr. 15

901
Verwaltungsgeschäft
des D. Oe. Alpenvereins
Kreuzbergstr. 30/2
2237